

HAHNSCHREI



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde **Oberstaufen**

Gemeindebrief April bis Juni 2025



**Endlich wieder
Kirche draußen
und der Seele Gutes tun!**

| | | | |
|---------------------------------|-------------|---------------------------------|----------|
| ■ Angedacht | Seite 2 | ■ Für Kinder und Jugendliche | Seite 8 |
| ■ Frühjahrsputz | Seite 3 | ■ Konzerte | Seite 9 |
| ■ Portrait der Gärtnerei Stehle | Seite 4 | ■ Aus dem Gemeindeleben | Seite 10 |
| ■ Albert Schweitzer | Seite 5 | ■ Kirche draußen ... | Seite 11 |
| ■ Unsere Gottesdienste | Seite 6 - 7 | ■ Neues aus dem Kirchenvorstand | Seite 12 |



Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes,

lassen Sie sich manchmal auch eine Seele beim Bäcker schmecken? Was für manche erstaunlich klingt, weil sie z. B. aus dem Norden Deutschlands kommen, ist für Menschen, die hier wohnen, völlig normal: Sie kaufen beim Bäcker eine Seele. Die allgäu-schwäbische Baguette-Variante erfreut sich großer Beliebtheit. Bei unserem letzten Weihnachtsmarkt wurde sie als Sandwich mit Käse überbacken verkauft. Eine Köstlichkeit.

Um die Seele geht es auch in unserem Gemeindebrief. Aber nicht um die, die man beim Bäcker kaufen und nachher essen kann. Es geht um das, was uns innerlich zu dem macht, was wir sind, was angesprochen ist, wenn wir ein „Herz und eine Seele“ sind, oder wenn wir „wie beseelt“ aussehen, innerlich lächeln und uns an unserem Leben erfreuen. Hildegard von Bingen sagt sogar: Die Seele ist für den Körper, was der Saft für den Baum ist.

In unserem Hahnschrei können Sie lesen, wie gut es tut, in seiner Seele Frühjahrsputz zu halten. Sie erfahren, warum man die Oberstaufer Thomas und Manfred Stehle mit Fug und Recht auch als „Seelengärtner“ beschreiben könnte. Sie erinnern sich an den 150. Geburtstag von Albert Schweitzer und entdecken, dass sein Leben und Wirken uns nicht einfach „seelenruhig“ schlafen lässt, sondern uns innerlich aufrüttelt und mit der Frage konfrontiert: Wo kannst du die Ehrfurcht vor dem Leben in deinem Umfeld sichtbar machen?

Sie sehen: Unser Gemeindebrief ist auch in dieser Auflage wieder prall gefüllt mit vielen sinnvollen Ideen, wie Sie etwas für Ihre Seele tun können. Denn ihr sollte es gut gehen, gerade jetzt, wo im „Außen“ so vieles passiert, was irritiert und verunsichert. Das bedeutet jetzt nicht, dass wir Sie mit unserem Gemeindebrief in eine gemütliche Innerlichkeit schicken wollen. Darum geht es nicht. Als Christen sind wir gefordert, auch in der Öffentlichkeit für christliche Werte unsere Stimme erheben. Dazu verpflichtet uns auch die Person, deren Name unser Gemeindehaus trägt: Dietrich Bonhoeffer.

Dennoch: Auch wir sind Seelengärtnerinnen und -gärtner, sollten Sorge tragen für unsere eigene Seele, damit sie bei all dem, was uns beschäftigt, gesund bleibt, Trost findet und genügend freien Raum hat, um atmen zu können.

In diesem Sinn: Einen guten Weg in den Frühling hinein, als Seelengärtnerinnen und -gärtner mit dem Mut, die Stimme für christliche Werte hörbar zu machen.

Ihr / Euer Pfarrer Andreas Waßmer

Die Seele ist für den Körper, was der Saft für den Baum ist

Hildegard von Bingen

Winter ade - Freude auf Neues - Platz schaffen ... für Neues

Manchmal packt es mich, z. B. im Frühjahr. Manchmal auch zu anderen Jahreszeiten - aber der Ablauf ist der Gleiche: Irgendeine Schublade, ein Raum, ein Schrank oder der Keller stechen mir ins Auge, weil die Orte unordentlich oder einfach nicht sauber sind. Dann kann ich nicht anders: Es muss aufgeräumt werden. Frühjahrsputz ist angesagt!

Zuerst werden alle Dinge, die da zu finden sind, ausgeräumt. Manches habe ich schon lange nicht mehr in der Hand gehabt, vielleicht kaum noch gewusst, dass es hier zu finden ist. Anderes, das ich schon lange vermisst habe, taucht wieder auf. Da sind alte Schätze dabei, zum Teil verloren Geglauhtes. Ich werde an vergangene Zeiten und schöne Erlebnisse erinnert, während ich die Dinge mit den Händen berühre. Einige Sachen sind aber auch Ballast, den ich eigentlich loswerden möchte, weil er die Schubladen und Schränke unnötig füllt, oder weil er mit unguuten Erinnerungen in Verbindung steht. Also muss ich aussortieren und entscheiden, was mir etwas wert ist.



Ich muss beurteilen, was ich für die Zukunft noch brauche oder was mich hindert, weiterzugehen. Manches Stück hält mich auch in der Vergangenheit fest.

In unseren Häusern machen wir Frühjahrsputz oder nehmen uns immer wieder Zeit, aufzuräumen.

Nehmen wir uns diese Zeit auch in unserem Leben?

Für uns persönlich? Wie wäre es in diesem Jahr mit einem Frühjahrsputz für die Seele? Die Fastenzeit könnte ein Anstoß dazu sein. Auch beim Seelenputz muss ich zunächst aus- und aufräumen und mir überlegen, was ich für meine Seele in Zukunft brauche. Auch da muss ich mir überlegen, was mir etwas wert ist und was mir guttut. Und auch für meine Seele muss ich mich von manchen Dingen oder Gewohnheiten trennen, um Platz für Neues zu schaffen.



Belohnung ist in beiden Fällen am Ende ein frisch duftender, aufgeräumter Bereich, der wieder bereit ist für neue Eindrücke und Erfahrungen.

Kathrin Riedl

Natur-Verantwortung

Gleich beim Betreten der Gärtnerei kommt mir der Frühling entgegen. Die Farben und der Duft der Primeln zaubern gute Laune in mein Gesicht. In der dritten Generation (seit 1927) führt Thomas Stehle als Betriebsleiter die Gärtnerei. 30 Jahre sind das jetzt schon. 25 Jahre ist sein Bruder Manfred im Betrieb. Über Umwege hat er den Beruf des Gärtners erlernt.

Die Begeisterung für ihren Beruf ist den beiden Brüdern anzusehen, während sie - sehr humorvoll - über ihre Arbeit und die vielen Herausforderungen berichten. Es ist schon etwas Besonderes, mit und für die Natur zu arbeiten und dem Wachsen und Gedeihen zusehen zu dürfen. Das macht den Beruf des Gärtners aus.

Der Betrieb umfasst 14 Mitarbeitende, davon vier Auszubildende. Der Schwerpunkt der Gärtnerei liegt bei der eigenen Produktion von Beet- und Balkonpflanzen. Dazugekommen ist der Anbau verschiedenster Kräuter. Manfred Stehle befasst sich seit vielen Jahren mit dem biologischen Anbau der Pflanzen. Es werden vorwiegend Nützlinge wie Florfliegen und viele andere Insekten zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt. Mit lachenden Augen erzählt Manfred vom Marienkäfer, der ein sehr unzuverlässiger Mitarbeiter sei. Nur bei bestimmten warmen Temperaturen habe er Lust, zu arbeiten. Das geht mir genauso.



Das Gleichnis von der aufwachsenden Saat

Markusevangelium, 4. Kapitel

Jesus erklärte weiter: »Gottes Reich kann man vergleichen mit einem Bauern und der Saat, die er auf sein Feld gesät hat. Nach getaner Arbeit legt er sich schlafen, steht wieder auf, und das tagaus, tagein. Währenddessen wächst die Saat ohne sein Zutun heran. Ganz von selbst lässt die Erde die Frucht aufgehen: Zuerst kommt der Halm, dann die Ähre und schließlich als Frucht die Körner. Sobald aus der Saat das reife Getreide geworden ist, lässt der Bauer es abmähen, denn die Erntezeit ist da.«

Seelengärtner

Zur Düngung werden Biostimulanzen wie Hefe, Knoblauch, Brennesseljauche und Ackerschachtelhalm verwendet. Ich spüre bei meinem Besuch deutlich: Beide Brüder sind bereit, für Natur und Mensch Verantwortung zu übernehmen. Ihr Motto lautet: gesunde Pflanzen, gesunde Mitarbeitende. Sie sind überzeugt: Alle profitieren durch vorwiegend biologische Düngung und Kulturführung (Pflanzenstärkung).

Thomas sieht seinen Schwerpunkt in der Bepflanzung und Gestaltung des Friedhofes. Damit ist auch das behutsame Umgehen mit den trauernden Hinterbliebenen und deren Belange und Wünschen verbunden. Auch die Mitarbeiterinnen im Verkauf sind diesbezüglich sehr mit eingebunden. In enger und guter Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde wird auch das pflanzliche Ortsbild von Oberstaufen gestaltet. Die Mitarbeitenden der Gemeinde bestellen die Pflanzen in der Gärtnerei Stehle. Diese werden dann wunschgemäß geliefert und von Mitarbeitenden der Gemeinde bepflanzt.



Thomas und Manfred Stehle sind in ihrem Handeln und Tun so etwas Ähnliches wie Seelengärtner. So jedenfalls habe ich sie erleben dürfen. Zum Schluss erhalte ich noch ein vierblättriges



Kleeblatt als Glücksbringer. Viel Glück, Erfolg und ein „weiter so“ wünsche ich den Beiden.

Susanne Gürtler

Geh aus mein Herz und suche Freud

*Mach in mir deinem Geiste Raum,
daß ich dir werd ein guter Baum,
und laß mich Wurzel treiben.
Verleihe, daß zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.*

Albert Schweitzer: Eine Helferseele mit Widersprüchen

Liebe Leser und Leserinnen, kennen Sie Albert Schweitzer? Wer nicht! Soziale Einrichtungen wie Schulen oder Krankenhäuser werden nach ihm benannt. Albert Schweitzer wäre am 14. Januar 150 Jahre alt geworden. Anlässlich seines Jubiläums haben wir uns von der Hahnschrei-Redaktion überlegt, euch Albert Schweitzer vorzustellen.

Albert Schweitzer studierte Theologie und Philosophie in Straßburg. Er wurde Pfarrer, später auch Professor für Theologie. Nebenbei beschäftigte er sich mit der Orgelmusik und dem Orgelbau. Auch gab er oft Konzerte. Doch sein größter Traum war die Medizin. Er wollte als Missionsarzt in Afrika tätig werden. Er gab seine Arbeit an der Universität auf und studierte Medizin. Mit seiner Frau zusammen baute er in dem kleinen Dorf Lambaréné in Gabun ein Urwald-Krankenhaus auf. So ist er heute auch bekannt als „Urwald-Arzt“. Für die Finanzierung des Krankenhauses reiste er nach Europa, um mit Konzert- und Vortragsreisen Geld zu sammeln. Teilweise wurde sein Engagement in den 60er



Albert Schweitzer - Bronzebüste auf der Grundlage eines Portraits und einer Gussform von Fidelis Bentele. Nachguss für die ASS 1996 von Georg Bentele-Ücker. Foto © Dieter Boldt

und 70er Jahren als wenig wertschätzend und herablassend den Menschen gegenüber empfunden, weil er ihnen Eigenverantwortung nicht zugetraut habe. Jedoch nährte sich sein Handeln aus seinem tiefen Glauben und dem Impuls, dort zu helfen, wo Hilfe nötig ist. Dieses Engagement wird bis heute in den „Albert Schweitzer - Kinderdörfern und Familienwerken“ fortgeführt. Ebenso wurden und werden nach seinem Namen immer wieder soziale und pädagogische Einrichtungen benannt. Hier möchte ich euch gerne auf einen Dokumentarfilm hinweisen, den ihr auf der Homepage der Albert-Schweitzer-Schule in Sonthofen (ASS) findet, der anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums entstanden ist.



Frau Schröder, ehemalige Rektorin der ASS, erzählt mit ihrem Nachfolger Herrn Vaas zusammen eine, in meinen Augen, sehr eindrucksvolle Entstehungsgeschichte zur Gründung der Albert-Schweitzer-Schule. Sie verweist dabei auf den Grundgedanken Albert Schweitzers, der Ehrfurcht

vor dem Leben. „Es ist zwar nur ein kurzer Satz, aber beschreibt doch sehr gut das Wirken an der ASS“, sagt Frau Schröder sehr eindrucksvoll:

„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieses Zitat von Albert Schweitzer bedeutet in seiner Konsequenz die Achtung für alle Menschen, egal welcher Religion oder Ethnie sie angehören, aber auch für alles tierische und pflanzliche Leben. Gleichzeitig muss einem aber klar sein: Um zu überleben, muss man eventuell mit seinem Handeln auch anderes Leben schädigen. So sollte sich jede und jeder vor einer Entscheidung fragen, ob dies auch wirklich nötig ist.



Auch in der schulvorbereitenden Einrichtung (SVE-Kinderergarten), die im gleichen Gebäude der Albert-Schweitzer-Schule ist, finden einige Werte von Albert Schweitzer Eingang in Gruppenfördermaßnahmen und Projekte.

So erzählte es mir Frau Döbl, die Leiterin des SVE's Kindergartens.

**Gib dem, der dich fragt,
und wende dich nicht von dem ab,
der von dir leihen will.**

Matthäus 5:42

Yvonne Vögel

Quellen: Internetrecherche ZDF-Volle Kanne, Lexikon, ASS Sonthofen

Unsere Gottesdienste im April und Mai



| | | |
|------------------------------------|---|---|
| 06.04.2025 Judika | 9.00 Uhr Stiefenhofen 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche 11.15 Uhr Zwergergottesdienst | Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer Pfarrerin Hieble & Team |
| 13.04.2025 Palmsonntag | 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche, parallel „Kindergottesdienst - mit Gott wachsen“ | Pfarrer Waßmer |
| 17.04.2025 Gründonnerstag | 19.00 Uhr Feierabendmahl Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus | Pfarrer Waßmer |
| 18.04.2025 Karfreitag | 8.30 Uhr Thalkirchdorf Thaler Treff (mit Abendmahl) 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche (mit Abendmahl) 15.30 Uhr Caritasheim (mit Abendmahl) | Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer Vikarin Riedl |
| 20.04.2025 Ostersonntag | 6.00 Uhr Osternacht mit Kirchenchor und Osterfrühstück 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche im Anschluss Ostereiersuche | Pfarrer Waßmer Vikarin Riedl |
| 27.04.2025 Quasimodogeniti | 10.00 Uhr Heilig-Geist-Kirche | Vikarin Riedl |
| 04.05.2025 Misericordias Domini | 9.00 Uhr Stiefenhofen 10.00 Uhr Gottesdienst für Kleine und Große mit der Grundschule Oberstaufen, Heilig-Geist-Kirche | Pfarrer Waßmer Barbara Schrott-Lehmann und Pfarrer Waßmer |
| 11.05.2025 Jubilae | 9.00 Uhr Thalkirchdorf 10.00 Uhr Heilig-Geist Kirche mit Abendmahl, im Anschluss Kirchencafé 11.15 Uhr Zwergergottesdienst | Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer Pfarrerin Hieble & Team |
| 18.05.2025 Kantate | 10.00 Uhr Heilig Geist Kirche parallel „Kindergottesdienst - mit Gott wachsen“ | Pfarrerin Schröppel |
| 25.05.2025 Rogate | 10.00 Uhr Heilig Geist Kirche | Lektor Schröder |
| 29.05.2025 Christi Himmelfahrt | 10.00 Uhr Vorplatz der Heilig-Geist-Kirche | Vikarin Riedl |

| | | | |
|--|-----------------------|---|---|
| 01.06.2025 Exaudi | 10.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche Konfirmation parallel: Zwergerlgottesdienst, auch als Kinderbetreuung für die Konfirmation | Pfarrer Waßmer Pfarrerin Hieble & Team |
| 08.06.2025 Pfingstsonntag | 10.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche mit Abendmahl parallel „Kindergottesdienst - mit Gott wachsen“ | Vikarin Riedl |
| 15.06.2025 Trinitatis | 9.00 Uhr 10.00 Uhr | Thalkirchdorf (Thaler Treff) Heilig-Geist-Kirche, im Anschluss Kirchencafé | Pfarrer Waßmer Pfarrer Waßmer |
| 22.06.2025 1. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche | Pfarrer Waßmer |
| 29.06.2025 2. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche | Vikarin Riedl |
| 06.07.2025 3. Sonntag nach Trinitatis | 10.00 Uhr | Heilig-Geist Kirche (mit Abendmahl) | Pfarrer Waßmer |

Allgemeine Hinweise zu den Gottesdiensten

Wenn wir Abendmahl feiern, sind alle, auch Kinder, herzlich eingeladen. Wir feiern mit Traubensaft als der Frucht des Weinstocks und verwenden aus hygienischen Gründen Einzelkelche. Sollte es einmal zu kleineren Veränderungen in unserem Gottesdienstplan kommen, versuchen wir Sie über die Tagespresse und den Gottesdienstanzeiger des Allgäuer Anzeigenblatt sowie des Westallgäuers rechtzeitig zu informieren.

Kirchencafé



Das Kirchencafé-Team lädt nach dem Gottesdienst auf einen Kaffee oder Tee, Gespräch und Begegnung in das Gemeindehaus ein. Die Termine: 11.05. und 15.06.

Kindergottesdienst ab 6 Jahren



Ab April starten wir monatlich mit dem „**Kindergottesdienst – mit Gott wachsen**“ für Kinder ab 6 Jahren. Nach einem gemeinsamen Beginn um 10 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche entdecken die Kinder zusammen mit Susanne Gürtler und Tanja Petzi die Welt des Glaubens.

KinderKino



In unserem KinderKino zeigen wir immer Filme für Kinder im Alter von 6 und 12 Jahren – natürlich dürfen auch die Eltern mit, wenn sie das möchten. Der Eintritt ist seit Ende des letzten Jahres frei.

Die nächsten Termine sind am Samstag, den **26. April, 24. Mai und 28. Juni**.

Beginn ist immer um 15.00 Uhr – Einlass ab 14.30 Uhr.

Welcher Film jeweils gezeigt wird, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung: per Mail: pfarramt.oberstauften@elkb.de oder Tel.: 08386-355. Leitung: Annette Matt



Vorschau:

Großes „Pippi Langstrumpf Kinderfest“ am 12. Juli 2025 rund um das Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Jetzt schon in den Kalender eintragen. Alle Details folgen im nächsten Hahnschrei.

Zwergergottesdienste

Der Zwergergottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche ist ganz auf die Kinder ausgerichtet und dauert ungefähr 30 Minuten. Er versteht sich als ökumenische Veranstaltung, zu der alle Kinder von 0-6 Jahren, deren Geschwister, Eltern und Großeltern willkommen sind.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Zwergergottesdiensten mit Pfarrerin Erika Hieble & Team am 6. April und 11. Mai jeweils um 11.15 Uhr und am 1. Juni um 10.00 Uhr

Die Babyrockers

Linn Sonntag, Nuni Eß-Suwannapak und Marie-Ann Mohr übernehmen ab März die Leitung der Eltern-Kind-Musikgruppe. „Die Babyrockers“ treffen sich weiterhin **jeden Donnerstag von 8.30 - 9.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Kinder zwischen einem und drei Jahren können mit ihren Eltern an dieser musikalischen Früherziehung teilnehmen. Um eine Anmeldung wird gebeten – entweder im Pfarramt oder direkt unter babyrockers@mail.de

Am 1. Juni feiern unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation

Hier stellen sie sich recht persönlich mit ihren Konfi-Sprüchen vor. So viel durfte wachsen – im Glauben, in der Persönlichkeit.

Ines Ogutu

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“

Ich habe diesen Spruch gewählt, weil ich es sehr schön finde, wie er es widerspiegelt, dass Gott die Liebe ist. An dem Spruch gefällt mir auch, dass gesagt wird, dass wir als Menschen liebevoll und anderen Menschen gegenüber barmherzig sein sollen. Auf der Suche nach meinem Konfi Spruch war es mir wichtig, einen Spruch zu wählen, der zeigt, wie gut Gott bzw. Jesus ist. Ich finde, dass diesem Spruch diese Aufgabe gut gelungen ist.

Kilian Göser

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“

Ich habe diesen Konfispruch gewählt, weil er mich in gewisser Weise widerspiegelt und eine wertvolle Perspektive auf das Leben bietet. Er erinnert mich daran, meine Stärken zu nutzen und Herausforderungen mit Zuversicht zu begegnen. Gleichzeitig hält er mir vor Augen, selbstbewusst und mutig zu sein. In schwierigen Zeiten gibt er mir Hoffnung und Orientierung. Dieser Spruch hat mich in verschiedenen Lebenssituationen begleitet – sei es im Schulalltag an meiner anspruchsvollen Schule, in herausfordernden Debatten auf Englisch oder in vielen weiteren Momenten, die Kraft und Besonnenheit erfordern.

Joel Otten

„Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt“

Diesen Spruch habe ich ausgewählt, da wir wie das Salz sind, und ohne uns wäre die Erde nicht das, was sie heute ist. Und ohne Licht würde die Welt dunkel und langweilig sein. Dies ist der Grund, dass ich diesen Spruch ausgewählt habe.

Paula Feustel

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“

Ich habe mir diesen Konfirmationsspruch ausgesucht, weil er einem Mut macht. Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben – also nicht die Angst vor dem Leben oder vor Herausforderungen die kommen, sondern er gibt uns die Kraft, Liebe und Besonnenheit.

Außerdem drückt er aus, dass man immer eine positive Einstellung haben sollte, egal bei welcher Person oder in welcher Situation. Ich finde es auch schön, dass er widerspiegelt, dass man immer selbstbewusst und mutig sein sollte. Gott hilft uns, indem er uns die Kraft und Hoffnung gibt, schwierige Situationen zu meistern. Er schenkt uns Liebe, Besonnenheit und in gewisser Weise auch Dankbarkeit, die wir wiederum an andere Menschen weitergeben sollten.

„Sonne, Mond und Ferne“



Konzert mit dem Duo „Anim“

am 11. April 2025 um 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche

Anja Heinz-Civelek und Achim Rinderle sind dem Oberallgäu als perfekt eingespieltes Duo seit einigen Jahren ein Begriff. In ihrem neuen Programm präsentieren Anja Heinz-Civelek (Harfe & mehr) und Achim Rinderle (Klarinetten & mehr) Eigenkompositionen aus ihrer gemeinsamen Schatztruhe. Sie durchreisen auf ihrem Konzert die ganze Welt der Stimmungen und Emotionen und zeigen mit ihrem perfekten Zusammenspiel, wie tief die Verschmelzung zweier Instrumente gehen kann.

Eintritt: 20,- € / ermäßigt 16,- €, Kinder 5,- €

Die Karten erhalten Sie im evangelischen Pfarramt oder an der Abendkasse.



Musikalischer Blumenstrauß zum Muttertag

Konzert mit dem Duo „MarKato“

am 11. Mai 2025 um 19.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche

Herzliche Einladung in die Heilig-Geist-Kirche zum Muttertags-Konzert mit dem Duo MarKato am 11.5.2025 um 19.00 Uhr.

Die beiden Musikerinnen, Malgorzata Grzanka-Räth (Cello) und Katharina Jäckle (Klavier), schenken Ihnen an diesem Abend einen bunten, musikalischen Blumenstrauß zum Muttertag.

Der Eintritt frei – Spenden erbeten

„Klassisch & modern“



Konzert mit dem „Cantabo Chor“

am 20. Juni 2025 um 19.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche

Herzliche Einladung zum Konzert des Cantabo Chores aus Maierhöfen am 20. Juni um 19.30 Uhr in unserer Kirche. Klassisch, modern, bunt und vielseitig, so präsentiert sich der Chor unter der Leitung von Daniela Bartha.

Der Eintritt frei – Spenden erbeten



Aquarell-Malkurs mit Silvia Greiner

am 19. Juli 2025 von 9.00-16.00 Uhr im Gemeindehaus

Der ideale Einstieg in das Aquarell sind florale Motive. Diese bieten die Möglichkeit in Formen und Farben zu schwelgen. Da man im Aquarell kaum korrigieren kann, muss man sich im Vorfeld auf die wesentlichen Elemente des Bildes festlegen, die Bildkomposition, danach geht man ans Werk. Der Kurs mit Silvia Greiner ist für Anfänger wie Fortgeschrittene.

Bitte mitbringen: Aquarellpinsel, (Katzenzungenpinsel Nr. 20), Wassergefäß, Aquarellblock DIN A3, Aquarellkasten, Schwamm.

Kurskosten pro Teilnehmer: 45,- €

Anmeldung und Info unter Silvia Greiner, E-mail: Greiner-mal@web.de

Seniorenachmittage



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Seniorenachmittagen im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Die Leitung übernimmt Pfarrer Andreas Waßmer. Geplant haben wir folgende Nachmittage und Themen:

Donnerstag, 03.04.2025, 15.00 Uhr:

„Ein Nachmittag zu Dietrich Bonhoeffer“

Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer erinnert Pfarrer Waßmer an das Leben und die Werke des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers.

Donnerstag, 22.05.2025, 15.00 Uhr:

„Singen in den Mai mit den Babyrockern“

An diesem Nachmittag werden die „Babyrockers“ gemeinsam mit unseren Senioren singen und musizieren. Freuen Sie sich auf ein fröhliches und buntes Miteinander.

Donnerstag, 26.06.2025, 15.00 Uhr

Klangschalen-Erlebnis mit Susanne Gürtler

Den Begriff „Klangschale“ verbinden wir in der Regel mit „Entspannung & Meditation“. Aber was genau bewirken Sie? Warum gibt es unterschiedliche Größen und wie setzt man sie ein?

Freuen Sie sich auf ein Klangschalen-Erlebnis mit Susanne Gürtler mit vielen Informationen rund um dieses „Instrument“.

Vorschau: Gemeindefest am 13. Juli 2025 70 Jahre Heilig-Geist-Kirche

An Sonntag, den 13.07. feiern wir unser Gemeindefest und freuen uns auf ein buntes Programm:

- Frühschoppen mit den Spätzündern und dem Chor „Cantate Domino“
- Flohmarkt
- Feine Speisen & Getränke, Kaffee & Kuchen
- Kinderprogramm
- Bunter Nachmittag mit dem Duo „Kreizweis“ (Christine und Warren Shaw)



Jetzt schon in den Kalender eintragen. Alle Details folgen im nächsten Hahnschrei.

FreitagsKino



Einmal im Monat bieten wir weiterhin das FreitagsKino mit wechselnden und aktuellen Filmen an.

Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Zum Freitags-Kino sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren sowie alle Erwachsenen herzlich eingeladen und zwar an folgenden Terminen:

25.04., 23.05. und 27.06.2025. Beginn ist immer um **19.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Welcher Film gezeigt wird, entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten bzw. erfahren Sie im Büro, da aus rechtlichen Gründen der Titel nicht überall veröffentlicht werden darf. Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung. Leitung: Annette Matt.

Chor „Cantate domino“



Der Chor trifft sich **jeden Dienstag** zwischen **18.30 und 20.00 Uhr** in unserem Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle, die Lust zum gemeinsamen Singen haben. Leitung: Michael Bendoraitis.

Die nächsten Auftritte sind am 20.04. um 6.00 Uhr (Osternacht) und am 01.06. um 10.00 Uhr (Konfirmation).

Handarbeitshock im Gemeindehaus

Egal ob Stricken, Nähen, Häkeln... auf dem Programm steht miteinander Handarbeiten mit gemütlichem Austausch bei Kaffee und Tee. Der Kreis trifft sich immer vierzehntägig am Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr an folgenden Terminen: 02.04./16.04./30.04./14.05./28.05./11.06. und 25.06.2025. Leitung: Barbara Schratt-Lehmann & Yvonne Vögel

„Besuch mich!“- Kreis

Der ehrenamtliche „Besuch mich!“- Kreis der evang. Kirchengemeinde trifft sich regelmäßig im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus zum Austausch. Wer mithelfen möchte oder besucht werden möchte, kann sich gerne bei uns melden. **Kontakt:** Ehepaar Renate und Gerd Rauthe: 08383/7595 oder rauthe@t-online.de

Offene Demenz- und Pflegesprechstunde

Die nächsten Sprechzeiten der Demenzhilfe zu allen Fragen rund um die Pflege und Demenz im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus sind am 01.04. / 15.04. / 06.05. / 20.05. / 03.06. und 17.06. - jeweils von 14.30-16.00 Uhr. Infos unter: Demenzhilfe Oberstaufen, Tel. 08386-326190.

Es geht in den Frühling und den Sommer hinaus ...



Ökumenischer Gottesdienst zur Krokusblüte auf dem Hündle bei der Hochsiedelalpe

Auch in diesem Jahr werden wir die Krokusblüte mit einem Berggottesdienst feiern, über Gottes Schöpfung staunen und uns daran erinnern, dass wir für die Bewahrung der Schöpfung Verantwortung tragen. Den genauen Zeitpunkt entnehmen Sie bitte den Medien.

Ökumenische Berggottesdienste auf dem Hündle

Wir starten mit unserem ersten Berggottesdienst am **Freitag, den 30.05.2025 um 11.30 Uhr** am Gipfelkreuz des Hündle und feiern dann jede Woche freitags um 11.30 Uhr bis Ende Oktober. **Ausnahme: Viehscheid-Termine im September** (Oberstaufen/Thalkirchdorf). Wir freuen uns wieder auf viele Begegnungen am Berg. Dankbar sind wir immer, dass auch so viele Einheimische den Weg zum Hündle finden.

Sinneswandeln

Auch in diesem Jahr laden wir wieder mit Beate Kratzer, Wald- und Gesundheitstrainerin, dazu ein, den Wald und die Schöpfung Gottes mit allen Sinnen zu erleben: Den Wald riechen, spüren, sehen, hören oder den weichen Boden fühlen. Bereichert wird das Ganze von kleinen Texten, auch im christlichen Kontext. Meistens wird bei dieser Erfahrung der Kopf mit seinen vielen Gedanken und Gefühlsverknüpfungen ruhiger. Diese geführte Achtsamkeit im Wald hat positive Effekte auf Blutdruck, Immunsystem, Schlaf, was in diversen Studien belegt werden konnte.

Mittwoch, 30.04., 14.30 – 17.30 Uhr

Treffpunkt Buflings, bei der Allgäuer Parkett Zentrale (APZ)

Mittwoch, 28.05., 14.30 – 17.30 Uhr

Treffpunkt Touristik-Info Steibis

Mittwoch, 25.06., 14.30 – 17.30 Uhr

Treffpunkt Buflings, bei der Allgäuer Parkett Zentrale (APZ)

Ökumenischer Abendsegen auf dem Kapf

Der westliche Hausberg Oberstaufens bietet ein wunderbares Panorama auf den Hochgrat, die Nagelfluhkette und die Vorarlberger und Schweizer Berge. Wir laden zu einem ökumenischen Abendsegen auf dem Kapf ein. Den Blick in die Weite schweifen lassen, auf den Tag wertschätzend zurückblicken, sich mit einem Impuls verbinden, singen, beten. Es gibt viele Wege auf den „Gipfel“ des Kapf. Entweder zu Fuß von Oberstaufen aus oder vom Café Paradies (Oberstaufen, Ortsteil Berg, dort auch Parkmöglichkeiten) über einen gut begehbaren Pfad (ca. 15-20 min). Die Termine (immer donnerstags, 19.30 Uhr): 05.06., 17.07., 14.08.

Samstagspilgern

Am **10.05.** laden wir wieder zu unserem ökumenischen Samstagspilgern auf dem Jakobsweg von Zell nach Missen ein. Unter dem Thema „in meine Kraftquellen kommen“ gehen wir unseren Weg in den Frühling hinein und verbinden uns mit Gott, der großen Kraftquelle unseres Lebens. Start ist um 9 Uhr an der Kapelle St. Bartholomäus in Zell. Dauer ca. 6h, mit Impulsen, Achtsamkeitsübungen, Gebet, Gehen in der Stille und Besuch von Kapellen am Weg. Die Rückfahrt von Missen nach Zell ist organisiert. Bitte Proviant mitbringen. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Um eine telefonische Anmeldung im evangelischen Pfarramt (08386/355) wird gebeten.

Ökumenische Sonnenaufgangsgottesdienst auf dem Gipfelkreuz des Hochgrat

Aktuell haben wir für die Sommersaison 2025 drei Sonnenaufgangsgottesdienste geplant (immer am Sonntag):

15.06., 6 Uhr / 06.07., 6 Uhr / 14.09., 6.30 Uhr.

Von der Bergstation der Hochgratbahn sind es ca. 20-30 min auf einem gut ausgebauten Wanderweg zum Gipfelkreuz (ca. 150 Höhenmeter). Begrüßen Sie mit uns den neuen Tag und stimmen Sie staunend ein in das Lob auf unseren Schöpfer.

Füße und Geist

Unter diesem Thema laden wir in ökumenischer Verbundenheit dazu ein, die wunderbare Landschaft von Oberstaufen und Umgebung unter die Füße zu nehmen und sich mit inspirierenden Impulsen zu verbinden.

Mittwoch, 04.06.2025, 10-12 Uhr

Füße u. Geist – Inspiration auf Schritt und Tritt. Erlebe Kapellen, Labyrinth und Kunst in einem Ort zum Verweilen. Spaziergang durch Oberstaufen. Treffpunkt und Start: Heilig-Geist- Kirche.

Mittwoch, 18.06.2025, 10 – 13 Uhr:

Füße u. Geist - Inspiration auf Schritt und Tritt. Entdecke Kapellen inmitten der Schönheit der Natur. Von Genhofen über Zell zurück nach Genhofen. Die Kapellen in Genhofen und Zell sind wunderbare geistliche Räume, in denen viel Geschichte zu entdecken ist.

Weitere Wege „Füße und Geist“ folgen in den Sommermonaten. Mehr dazu auf unserer Website oberstaufen-evangelisch.de sowie im Veranstaltungsflyer „Atempausen“, der ab Mai an allen wichtigen Orten aufliegt.

In unserer Kirchengemeinde tut sich etwas – mit dem neuen Kirchenvorstand Gemeinde weiterentwickeln.

Kindergottesdienst – mit Gott wachsen

Der Zwergerlgottesdienst erfreut sich in unserer Gemeinde großer Beliebtheit. 1x im Monat treffen sich an einem Sonntag um 11.15 Uhr Familien mit Kindern im Alter bis 6 Jahren in der Kirche. Dieses Angebot wird nun durch einen Kindergottesdienst erweitert.



Unter dem Motto „Kindergottesdienst - mit Gott wachsen“ sind Familien mit ihren Kindern ab ca. 6 Jahren 1x im Monat am Sonntag um 10 Uhr in die Kirche eingeladen. Nach einem gemeinsamen Beginn gehen die Kinder in das Gemeindehaus und entdecken mit Spiel, Basteln und Singen in kindgerechter Weise die Welt des Glaubens. Die Eltern sind eingeladen, den Gottesdienst für Erwachsene in der Kirche weiter. Susanne Gürtler und Tanja Petzi freuen sich schon jetzt darauf, viele Kinder begrüßen zu dürfen. Folgende Termine haben wir geplant:

13.04. / 18.05. / 08.06. / 20.07.

Der neue Kirchenvorstand hat sich inzwischen eine Struktur gegeben.

Diese sieht wie folgt aus:

- Vertrauensmann des Kirchenvorstands: Christoph Schröder
- Stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Elfriede Schrade

Beauftragungen

- Kirchenpflegerin (wie bisher): Helen Hagenmaier
- Umweltbeauftragter: Thomas Wildeboer
- Beauftragte für das Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus: Elfriede Schrade

Ausschüsse:

Bauausschuss: Christoph Schröder, Thomas Wildeboer, Willi Schmitz, Helen Hagenmaier, Roland Bauerreiß

Ausschuss für Kinderkirche: Tanja Petzi, Susanne Gürtler

Veranstaltungsteam/Festausschuss: Willi Schmitz, Annette Matt, Heidi Capelle, Beate Kümpflein, Elfriede Schrade

Ausschuss für Entwicklung Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt: Jutta Strehlke, Anja Bauer, Lilly Elhardt, Marcia Schnabel, Andreas Waßmer

Gottesdienstausschuss: Albert Huchler, Andreas Waßmer



Außerdem hat der Kirchenvorstand eine **Veränderung der Gottesdienst-Landschaft** beschlossen. Ab Juli 2025 wird in der Regel der Gottesdienst entfallen, der auf den letzten Sonntag des Monats fällt. Dafür laden wir am Samstag davor um 19 Uhr zu „Coming close – komm näher“ in den Gemeindegottesaal des Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehauses ein.

Unsere Kirchengemeinde arbeitet seit Mitte 2024 an einem **Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt**. Die evangelisch-lutherische Kirche in Bayern (ELKB) verlangt dies von allen ihren Kirchengemeinden. Eine gemeindeinterne Arbeitsgruppe hat inzwischen einen Großteil der dafür nötigen Aufgaben erledigt. Darunter zählen z.B. ein Verhaltenskodex für Mitarbeitende, Überlegungen zu den Mitbestimmungsmöglichkeiten in unserer Kirchengemeinde sowie die Benennung von Ansprechpersonen im Dekanat.

Ziel ist es, durch Regelungen die Gefahr von sexuellen Missbrauch zu minimieren. Gleichzeitig soll der Prozess aber auch die Sensibilität für dieses Thema erhöhen. Der Kirchenvorstand geht davon aus, dass das Schutzkonzept bis Mitte des Jahres verabschiedet werden kann. Über das weitere Vorgehen werden wir Sie rechtzeitig und umfassend informieren.

Wir feiern mit moderner geistlicher Musik. Je nach Charakter des Abends stehen Segen, Impuls oder gemeinsamer Lobpreis in Gebet und Liedern im Mittelpunkt. Der Kirchenvorstand versteht „**coming close – komm näher**“ als eine Ergänzung zum Gottesdienst am Sonntag Morgen und freut sich auf viele Interessierte.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

| April | Mai | Juni |
|-----------------------------|---------------------|--------------------|
| Gerlinde Zwicker | Edeltraud Rasch | Hartmut Eckert |
| Ursula Seligmann | Günter Karsay | Carmen Purbs |
| Rolf Hupe | Erika Beuerbach | Gerda Hoppmann |
| Wilfried Walker | Brigitte Rauch | Waltraud König |
| Heidemarie Wucherer | Günther Pursche | Waltraud Süßenbach |
| Gisela Engelfried-Wallisch | Ursula Trachsel | Sieglinde Boch |
| Marie Reumke | Dieter Kleinwegener | Lina Ginsberg |
| Krimhilde Kisker-Gottschall | Helga Eich | Christian Tobias |
| Heidi Wolz | Martin Werner | Gisela Finke |
| Michael Bendoraitis | Anneliese Patalong | Ruth Bähner |
| Margot Seidel | Klaus Bitsch | Barbara Reinhard |
| Kornelia Sprotte | Ilse Karsay | Dieter Behrens |
| Gerda Schneider | Horst Uhlmann | Claudia Hrosch |
| Roland Bauereiß | Gabriela Boelcke | Hans-Jürgen Sirtl |
| Hans-Joachim Walker | Hans Frank | Erika Leuterer |
| Manfred Schröder | Hubert Wideburg | Helmut Pfeuffer |
| | Harald Westermann | Isabella Posch |
| | Reinhard Strehlke | |
| | Heide Fürst | |
| | Harald Hasselberg | |
| | Ilona Luxenhofer | |

Veröffentlicht haben wir die Namen aller Geburtstagskinder ab 70 Jahren.
Wenn Sie keine Veröffentlichung im Gemeindebrief wünschen, geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid.

Aus den Kirchenbüchern

Taufen



Medardus Maurer

am 01.03.2025 in Oberstaufen

Beerdigungen



Berta Pitz

am 31.01.2025 in Oberstaufen

Allgemein wichtige Adressen

Demenzhilfe Oberstaufen

Familienzentrum Oberstaufen
Schloßstraße 28
87534 Oberstaufen
Tel.: 08386-9300699
www.famz-oberstaufen.de

Ev.-Luth. Diakonieverein Oberallgäu e.V.

Sozialstation
Martin-Luther-Straße 10b
87527 Sonthofen
Tel.: 08321-660120
www.sozialstation-sonthofen.de

Schwangerenberatung im Landratsamt Oberallgäu

Ulrike Cebulla (Sonthofen)
Tel.: 08321-612128
Fax: 08321-61267128

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

St.-Mang-Platz 12
87435 Kempten
Tel.: 0831-54059-310
Fax: 0831-54059-199

Sozialpsychiatrisches Zentrum Oberallgäu

Sonthoferstraße 17
87509 Immenstadt
Tel.: 08323-99965-0
Fax: 08323-99965-19

Telefonseelsorge

0800/1110111
0800/1110222
0800/116123
Beistand in Krisen
und Notsituationen

Vielen Dank für die Unterstützung durch Ihre Werbeanzeigen!

BochPlan

Planungsservice und Dienstleister
für Architekten, Baufirmen und Bauherren



Rainer Boch

Im Moos 6
88167 Stiefenhofen
Tel.: (08386) 9623970
Fax: (08386) 962165
E-Mail: info@boch-plan.de
www.boch-plan.de



schreinerei

Geißler

Sennereiweg 1
Oberstaufen/Weißbach
Tel +49 (0) 83 86 21 46

www.schreinerei-geissler.com



Bestattungen Frommknecht

Schloßstraße 15
87534 Oberstaufen
Telefon (08386) 961067
Mobil (0151) 59166266
info@bestattungen-
frommknecht.de

In Oberstaufen
und Umgebung
ist Ihre persönliche
Ansprechpartnerin
Frau Margit Rothenhäusler
jederzeit für Sie erreichbar.

**Trauergespräche und
Bestattungsvorsorge-
Beratung, auf Wunsch auch
gerne bei Ihnen zuhause.**

can-am | ski-doo | LYNX

Schmeiser

Motorgeräte, Kfz u. Schneefahrzeuge



Skidoo Schmeiser GmbH
Kfz-Meisterbetrieb
Salzstraße 19
D-87534 Oberstaufen

Fon +49 8325 9723
Fax +49 8325 9724
info@skidoo-schmeiser.de



autohaus hofmann

...ganz persönlich!

Ihr Partner für Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge

Unsere Leistungen für Sie:

- Vermittlung von Neuwagen
- Verkauf von EU-Neuwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur/Glaseratz
- Klimatechnikservice und - Reparatur
- Inspektion für alle Marken
- Werkstattdienstleistungen
- Reifenservice
- Zubehör Verkauf
- Montags und Mittwochs
- Hauptuntersuchung bei uns im Haus
- kostenloser Hol- und Bringservice innerorts

Argenstr. 52 - 87534 Oberstaufen - Tel. 0 83 86 - 2333
www.hofmann-autohaus.de



Blumen & Gestecke für jede Gelegenheit

08386 962030

Hugo-von-Königsegg-Straße 2, 87534 Oberstaufen

Menschlich, Ehrlich, Immer an Ihrer Seite.



Alle Menschen sind besonders.



Individuelle Bestattungen spiegeln das Leben Ihrer Liebsten wider und lassen so wertvolle Erinnerungen noch einmal aufleben.

Immenstädter Straße 2 • Oberstaufen • 08386 962178

Bücher Edele



Oberstaufen

Hugo-von-Königsegg-Str. 13

Tel. 08386-939862

oberstaufen@edele.de

www.edele.de

Jetzt gleich holen!

Unser neues Magazin mit besten Empfehlungen.

Entdecken Sie auch unsere vielen Geschenkartikel!

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 14.00 Uhr

OUTLET SCHEIDEGG

SICHERT EUCH DIE PROZENTE

SPORT HAUBER OUTLET SCHEIDEGG

Kirchplatz 3 · 88175 Scheidegg

Tel. 08381 18942222 · www.sport-hauber.de

SPORT HAUBER

BERGGENUSS

...einfach himmlisch!



Hündle - Thalkirchdorf & Imberg / Skiarena

Gipfelfreude für Groß und Klein: Schweben Sie mit uns hinauf zu den herrlichen Panoramen der Sport- u. Freizeitregion rund um Oberstaufen. www.huendle.de | www.imbergbahn.de



WANDERN AUF DEM HOCHGRAT

- AUSGANGSPUNKT FÜR VIELE WANDERTOUREN
- AUSSICHT AUF ÜBER 300 GIPFEL
- PANORAMA-RUNDWANDERWEG
- ERLEBNISFAHRTEN ZUM SONNENAUFGANG/-UNTERGANG/VOLLMOND
- GROSSER KINDERSPIELPLATZ AN DER BERGSTATION

— Betriebszeiten finden Sie auf unserer Homepage —

HOCHGRATBAHN GMBH & CO.

Lanzenbach 5

D-87534 Oberstaufen-Steibis

+49 8386 8222

info@hochgrat.de

www.hochgrat.de



STAUFNERAPOTHEKE
Ihre Apotheke in Oberstaufen

Bestellung per WhatsApp

Gerne können Sie Ihre Medikamente bei uns bequem per WhatsApp unter 083864583 oder auch telefonisch vorbestellen.

Eine **Lieferung** nach Hause oder direkt ins Hotel ist **kostenlos**.

Natürlich dürfen Sie Ihre bestellten Medikamente auch direkt bei uns in der Apotheke abholen.



Apotheker Daniel Hunold

Hugo-von-Königsegg-Str. 4

87534 Oberstaufen

Telefon 0 83 86/45 83

info@staufnerapotheke.de

www.staufnerapotheke.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberstaufen

Montfortweg 7

87534 Oberstaufen

Pfarramtsbüro

Sekretärin: Annette Matt

Tel.: 08386-355

Fax: 08386-960374

E-Mail: pfarramt.oberstaufen@elkb.de

www.oberstaufen-evangelisch.de

Öffnungszeiten

Di. und Mi. von 9.00 – 12.00 Uhr

Do. von 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrer Andreas Waßmer

Kapfweg 2, 87534 Oberstaufen

E-Mail: andreas.wassmer@elkb.de

Vikarin

Kathrin Riedl, Tel.: 01 51 - 68 55 54 23

E-Mail: kathrin.riedl@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Christoph Schröder, Oberstaufen

E-Mail: christoph.schroeder@elkb.de

Kirchenpflegerin

Helen Hagenmaier, Oberstaufen

Mesner-Team

Margot Walther, Stiefenhofen

Sina Schmid, Oberstaufen

Josef Schratt, Oberstaufen

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Allgäu - IBAN: DE 59 7335 0000 0000 3409 50 - BIC: BYLADEM1ALG

Monatsspruch April 2025

**Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit uns redete?**

Lukas 24,32 (L)

Impressum

Gemeindebrief Hahnschrei April – Juni 2025

Redaktionsteam: Pfarrer Andreas Waßmer, Annette Matt, Susanne Gürtler, Yvonne Vögel, Vikarin Kathrin Riedl

Grafik und Produktion: Hartmut Matschke, www.creativstudio-matschke.de